# IST PSALM 31,6



Zelttage mit Vorträgen zu Lebensfragen und Musik – Snacks – Begegnungen

Spezielles Kinderprogramm

12.-26. Juni 2016

Wittgensdorf Platz an der Landfleischerei

### Liebe Besucher!

Die Zelttage in Wittgensdorf möchten Ihnen auf eine besondere Art und Weise Gelegenheit geben, sich selbst zu begegnen. Die einzelnen Vorträge bieten interessante Themen für alle Alters- und Interessensgruppen und könnten Ihnen in Ihrem persönlichen Alltag eine Hilfestellung für Ihren Lebensweg werden. Nutzen Sie diese Zeit für Gespräche und Fragen, die Sie bewegen. Bestimmt spricht das eine oder andere Thema gerade Sie in Ihrer aktuellen Lebens- bzw. Glaubenssituation besonders an. Wir wollen Sie ermutigen, diese Gelegenheit nicht vorüberziehen zu lassen, und laden Sie ganz herzlich ein, als Besucher der Wittgensdorfer Zelttage unser Gast zu sein.

Die nachfolgenden Seiten möchten Sie über die einzelnen Themen und Programmschwerpunkte informieren.

Für weitere Fragen zu den Veranstaltungen können Sie gern auch telefonisch Kontakt zu uns aufnehmen. (Rufnummern Seite 20)



## Herzliche Einladung

### ... zu unseren sommerlichen Zelttagen in Wittgensdorf

Im Zelt der DIPM können Sie Menschen treffen, die an einen treuen Gott glauben.

GOTT ist treu – in guten wie in schlechten Zeiten. Das habe ich persönlich erlebt. Gott steht zu seinen Zusagen, die ER uns in der Bibel gegeben hat.

Besonders in schwierigen und brenzligen Situationen meines Lebens habe

ich die Treue Gottes erlebt.

In Zeiten des Verlustes von Werten und ernstzunehmender Angst ist ein treuer Gott eine sichere Bank.

Der Glaube an den Gott der Bibel bietet eine Lebensperspektive bis in die Ewigkeit. Nutzen Sie ihre Freiheit und bilden Sie sich eine persönliche Meinung. Gott lädt Sie ein. ER hat ein Angebot für Sie. Schauen Sie einfach mal vorbei.

Falko Pflugbeil Leiter der Landeskirchlichen Gemeinschaft Wittgensdorf



# Liebe Vittgensdorfer,

was für eine Fülle an wichtigen Lebensfragen steht auf dem Programm der Zelttage im Juni! Es kann uns nur gut tun, wenn wir uns solchen Fragen stellen. Danke schon jetzt an die, die uns an ihren Erfahrungen teilhaben lassen und uns von den Antworten erzählen, die sie persönlich mit Gott gefunden haben. Nutzen Sie diese Möglichkeit! Ein herzliches Dankeschön an die Landeskirchliche Gemeinschaft, dass sie diese Zelttage organisiert haben. Wir freuen uns darauf und unterstützen es als Evangelische Kirchgemeinde von ganzem Herzen.

Pfarrer Gerald Brause Vorsitzender des Kirchenvorstandes Wittgensdorf

Bernd Ulbricht Stellvertreter





### Liebe Wittgensdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie wir schon im Jahr 2013 erleben konnten, waren die Zelttage, organisiert von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Wittgensdorf, eine große Bereicherung des öffentlichen Lebens in unserem Ort.

Für die Tage 2016 wünsche ich uns wertvolle Begegnungen, gute Atmosphäre und für alle Alters- und Interessengruppen bereichernde Themen.

lhr

**Dr. Ullrich Müller** Ortsvorsteher



#### Programmüberblick

Datum		Vormittagsprogramm	Nachmittagsprogramm
		unterschiedliche Uhrzeiten	unterschiedliche Uhrzeiten
So	12. Juni	1000 Familiengottesdienst mit C. Noll	
Мо	13. Juni		
Di	14. Juni		<b>Kinderüberraschung</b> – mit C. Noll & Team (s. S. 10)
Mi	15. Juni	900 FRAUENFRÜHSTÜCK mit M. Rosenbaum "Jahreszeiten der Frau" (s. S. 12)	<b>Kinderüberraschung</b> – mit C. Noll & Team (s. S. 10)
Do	16. Juni		<b>Kinderüberraschung</b> – mit C. Noll & Team (s. S. 10)
Fr	17. Juni		<b>Kinderüberraschung</b> – mit C. Noll & Team (s. S. 10)
Sa	18. Juni	930 Kinderfrühstück mit C. Noll u. Team (s. S. 11)	
So	19. Juni	1000 Familiengottesdienst mit Pfarrer Gerald Brause "Kann Gott mit mir was anfangen?"	
Мо	20. Juni		
Di	21. Juni		Kinderüberraschung – mit C. Noll & Team (s. S. 10)
Mi	22. Juni		<b>15</b> °° <b>SENIORENNACHMITTAG</b> mit St. Püschmann (s. S. 14) auf d. Pfarrwiese: <b>Kinderüberraschung</b> – wie sonst auch
Do	23. Juni		Kinderüberraschung – mit C. Noll & Team (s. S. 10)
Fr	24. Juni		Kinderüberraschung – mit C. Noll & Team (s. S. 10)
Sa	25. Juni	930 Kinderfrühstück mit C. Noll u. Team (s. S. 11)	
So	26. Juni	1000 Familiengottesdienst mit C. Noll	

Abendprogramm – Thema Beginn 19 <sup>30</sup> – wenn nicht anders angegeben	Referent	Datum
Das Drehbuch meines Lebens – wer schreibt es?	Reinhold Schwamm	So <b>12. Juni</b>
Religion. Was bringt das schon?	Frank Döhler	Mo 13. Juni
Scheitern. Ende gut, alles gut?!	Frank Döhler	Di <b>14. Juni</b>
Glück ist keine Glückssache. Was wäre, wenn das wahre Glück tatsächlich auf uns wartet?	Frank Döhler	Mi <b>15. Juni</b>
Die Wahrheit gepachtet. Über Wahrheit und Toleranz.	Frank Döhler	Do <b>16. Juni</b>
Lass Ios. Warum Sorgen reine Zeitverschwendung sind.	Frank Döhler	Fr <b>17. Juni</b>
2000 JUGENDABEND: Gott. Knapp daneben ist auch vorbei! (s. S. 9)	Frank Döhler	Sa <b>18. Juni</b>
Damit du nicht zerbrichst. Was wäre, wenn Vergebung wirklich möglich wäre?	Frank Döhler	So <b>19. Juni</b>
Dankbarkeit. Bonus oder Zufriedenheitsgarantie?	Stefan Püschmann	Mo 20. Juni
Wer nimmt mich denn noch ernst?	Stefan Püschmann	Di <b>21. Juni</b>
GOSPEL-Konzert "Voicepoint" (s. S. 15)	Leitung: Conny Fröhlich	Mi <b>22. Juni</b>
Wo werde ich meine Zweifel los?	Stefan Püschmann	Do 23. Juni
Welcher Glaube ist denn zeitgemäß?	Stefan Püschmann	Fr <b>24. Juni</b>
1900 MÄNNERABEND: Abenteuer Bergsteigen – Mont Blanc (s. S. 13)	Reinhold Schwamm	Sa <b>25. Juni</b>
Den Himmel gibt es wirklich!	Reinhold Schwamm	So <b>26. Juni</b>

## die Abendueranstaltungen

Wir heißen Sie herzlich willkommen zu unseren Zeltabenden!

In entspannter Atmosphäre erwarten Sie neben den abendlichen Referenten verschiedene ortsansässige Vereine und uns nahestehende Organisationen. Diese Abende beinhalten trotz ihrer Leichtigkeit Themen von großem Tiefgang. Im Anschluss ist Zeit für einen kleinen Imbiss und Gespräch.

Die Abendveranstaltungen sind ab 14 Jahren geeignet. Alle Veranstaltungen finden in einem modern ausgestatteten, bei kalter Witterung beheizten Großzelt statt.







## das Jugendevent

Sa 18. Juni,

#### 20° JUGENDABEND

"Gott. Knapp daneben ist auch vorbei."

Irren ist menschlich. Passiert jedem Mal. Nur dumm, wenn Du aufgrund eines Irrtums das Beste verpasst. Ich dachte, das Konzert wird mies, und blieb zuhause. Alle Freunde, die dort waren, sagten danach: Du hast das Beste verpasst. Pech gehabt. Konzert verpasst. Nicht weiter schlimm.

Doch Du kannst mehr verpassen, als ein Konzert.

Zum Beispiel GOTT. Nur weil Du falsche Bilder von ihm hast und meinst, er sei mies. An unserem Jugendabend im Zelt erwartet Dich ein buntes Programm mit viel Musik,



Kommen!



# das Linderprogramm



#### Kinderüberraschungstage – Nachmittagsprogramm

Seid ihr neugierig und liebt Überraschungen? Dann seid ihr im Zelt genau richtig! Hier gibt es bei cooler Musik, fetzigen Liedern, spannenden Bibelgeschichten sowie Spiel und Spaß garantiert keine Langeweile!

Lasst euch überraschen und bringt gleich noch eure Freunde mit – wir freuen uns auf euch!





Jeweils Dienstag bis Freitag, vom 14.-24. Juni

**15**<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> für Kinder bis Klasse 2 Parallel (nur 15-16 Uhr) gibt es ein **Elterncafé** 

16<sup>30</sup>-18<sup>00</sup> für Kinder ab Klasse 3

**Am Mi, 22. Juni,** findet das Kinderprogramm **15**° bzw.**16**³ Uhr auf der **Pfarrwiese** statt.

# das Linderprogramm

#### Kinderfrühstück



In toller Atmosphäre zusammen frühstücken, von den Mitarbeitern bedient werden, gemeinsam singen, lustige Spiele, fesselnde Geschichten aus der Bibel – das und noch mehr erwartet euch samstags am Vormittag im Zelt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Sa 18. Juni 9<sup>30</sup> – 11<sup>30</sup> Sa 25. Juni 9<sup>30</sup> – 11<sup>30</sup>









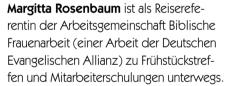


Mi 15. Juni, 900 **Frauenfrühstück** mit Margitta Rosenbaum

#### Die Jahreszeiten der Frau

Wie im Garten die Pflanzen heranwachsen, blühen und Früchte reifen, so durchlaufen wir Menschen unterschiedliche Lebensstationen. Wir möchten ein erfülltes, gutes Leben führen. Was werden wir am Ende sagen können? Welche Früchte wird unser Leben haben? Wie finde ich ein sinnvolles, ertragreiches Leben, was ist wichtig?

Der Blick auf die Jahreszeiten kann mir helfen, zu entdecken, wo ich gerade stehe, worauf es ankommt; sich selbst und auch andere besser zu verstehen. Sie sind herzlich eingeladen! Bringen Sie gern ihre Kinder mit, sie werden betreut.





Darüber hinaus arbeitet sie als freie Journalistin und Autorin. Sie lebt im Vogtland.

### Sa 25. Juni, 19<sup>00</sup> Männerabend mit Reinhold Schwamm

Reinhold Schwamm hat die höchsten Gipfel der Alpen bestiegen und über 500 Bergsteiger auf die Viertausender der Alpen geführt. Er berichtet über seine Tour auf den Mont Blanc. Der Plan war, mit Zelt über die klassische Route aufzusteigen, doch dann kam Manches anders. Was ist seine Motivation, sich den Gefahren und Strapazen der Berge auszusetzen? "Es gibt grundlegende

Weisheiten über das Menschsein, die

#### Abenteuer Bergsteigen – Mont Blanc

man nur im Schatten einer Buche, neben einem rauschenden Fluss oder nach dem mühsamen Besteigen eines Berges erfahren kann. Ich habe keine Aufgaben zu erledigen, keine Verabredung einzuhalten. Bleib wachsam, bleib dran – das ist alles. In den Bergen vereinfacht und verlangsamt sich das Leben in kurzer Zeit. Ich fühle mich in der geballten Natur Gottes, eben den Bergen, wieder mich selbst, bin unbelastet und ungezwungen. Die

Anziehungskraft Gottes und seine Realität spüre ich in und auf den Bergen mehr als sonst irgendwo."

Der Abend beginnt mit einem deftigen **Abendessen vom Grill**. Im Anschluss ist genug Raum und Zeit für

Gespräche und Meinungsaustausch.



Mi 22. Juni, 1500

#### Seniorennachmittag 60+

Alle Senioren sind herzlich zu einem extra Nachmittag ins Zelt eingeladen. Beginnen wollen wir mit einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Anschließend werden wir einen fröhlichen und besinnlichen Nachmittag erleben unter dem Thema:

"Er gibt den Müden Kraft"



Das ist nicht nur ein angenehm klingendes Thema, sondern erfahrbare Wirklichkeit. Zeugnis-

se biblischer Personen sowie eigene Erfahrungen des Referenten **Stefan Püschmann** können das bestätigen.



Als musikalische Umrahmung haben wir "LOOP HEAD" aus Schönheide eingeladen. Der Musiker René Wappler wird uns mit traditioneller irischer Musik erfreuen.



Mi 22. Juni, 1930

#### ON THE WAY - Gospel+

Gospelkonzert mit dem VOICE-POINT-CHOIR

Unterwegs ist der in Niederfrohna ansässige Chor bereits seit 15 Jahren und er kann auf viele großartige Konzerte zurückblicken, bei denen er sich im Laufe der Zeit eine begeisterte Zuhörerschaft ersungen hat. Mit sängerischer Leidenschaft und stimmlicher Kraft bieten die Sängerinnnen und

Sänger Gospelmusik authentisch und mitreißend dar.

Dabei werden sie von erfahrenen und mit viel Spielfreude agierenden Bandmusikern live begleitet.

Überzeugen Sie sich selbst davon – Sie sind herzlich eingeladen!





### die Gottesdienste

Zeltgottesdienste sind für Jung und Alt immer ein besonderes Fest. Die Zeltatmosphäre verleiht den Gottesdiensten einen offenen und lockeren Charakter. Kinder sind ebenfalls herzlich willkommen.



An den insgesamt drei Sonntagen bleiben die Kirchentüren unseres Ortes geschlossen. Stattdessen wollen wir gemeinsam mit Ihnen die Gottesdienste im Zelt feiern.

So 12. Juni, 1000: Familiengottesdienst mit Christoph Noll

So 19. Juni, 10<sup>oo</sup>: Familiengottesdienst mit Pfarrer Gerald Brause.

So 26. Juni, 1000: Familiengottesdienst mit Christoph Noll

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu einem "Kaffee im Zelt" ein, verbunden mit einem kleinen Imbiss – vorbereitet durch Hauskreise unserer Kirchgemeinde.

### Referenten

#### **Reinhold Schwamm**

Gesamtleitung und Seelsorge
Jahrg. 1959, verheiratet, 4 Kinder,
Diplom-Ingenieur und Missionar.
Nach dem Studium begann Reinhold Schwamm in der Entwicklungsabteilung einer Elektronikfirma. Während eines Urlaubs mit
Christen erlebte er deren lebendigen Glauben und erfuhr von ihnen,



was Christsein bedeutet. Hier begann sein Glaube an Jesus Christus. Danach reifte seine Entscheidung, ein Angebot seiner Firma, nach Florida in die Leitung zu kommen, abzulehnen. Stattdessen folgte er der Bitte der Deutschen Indianer Pionier Mission, ihre Evangelisationsarbeit in Deutschland zu leiten. Nach einer fünfjährigen theologischen Ausbildung übernahm er diese Aufgabe.

"Mein Leben wurde erst wirklich wertvoll, als ich Christ wurde."

#### Frank Döhler

Der gelernte Werkzeugmechaniker studierte im Anschluss an diese Ausbildung Religionspädagogik und Gemeindediakonie an der FH Moritzburg. Nach einem 4-monatigen Praktikum bei Metro-World-Child – einer sozialmissionarischen Arbeit mit Kindern in den Ghettos von New York – arbeitet er seit 2008 als freiberuflicher



Evangelist, Sänger und Texter (www.doehler-scheufler.de). In Teilzeit ist er seit 2015 Pastor der FeG Dresden und ehrenamtlich stellv. Vorsitzender der christlichen Musikschule Goldenes Lamm e.V. (Dresden). Mit seiner Familie lebt er in Dresden.

### Referenten

#### **Christoph Noll**

Jahrgang 1969, Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker.
Mit 17 Jahren begann er mit Jesus zu leben.
Danach machte er eine Bibelschulausbildung.
Seit 21 Jahren ist er als Kindermissionar in Deutschland unterwegs.
Wo er auftritt, ist es nie langweilig. Sein Ziel ist, Jesus den Kindern auf kreative Art und Weise bekannt zu machen.



#### **Stefan Püschmann**

"Strippenzieher" war sein Beruf. Telefonverbindungen herstellen, damit der Eine mit dem Anderen reden kann, auch wenn er ihn nicht sieht! Eigentlich ist das immer noch seine Tätigkeit. Verbindungen zu Gott herstellen. Dafür bedarf es keiner Drähte – eher Gebete!

Geboren 1943 in Chemnitz und seit fast 50 Jahren verheiratet. Als ehrenamtlicher



Mitarbeiter für Kinder wurde er in den hauptamtlichen Dienst berufen. Sechzehn dankbare Jahre missionarischer Kinder- und Familienarbeit im Rahmen des "Sächsischen EC" geleiteten ihn bis in den Ruhestand. Die gute Nachricht unserer Bibel frohmachend und ermutigend an ältere Menschen weiterzugeben, ist sein gegenwärtiges Aufgabengebiet.

## die Veranstalter

### Die Deutsche Indianer Pionier Mission

Die Deutsche Indianer Pionier Mission (DIPM) ist eine Missionsgesellschaft, die in Deutschland, Brasilien und Paraguay Menschen über Jesus Christus informieren möchte und sie zu einem Leben mit ihm ermutigt. In Deutschland geschieht dies in Zusammenarbeit mit christlichen Gemeinden. In Südamerika arbeiten die Missionare unter Indianervölkern. Neben dem Gemeindebau hilft die DIPM mit medizinischer, landwirtschaftlicher und schulischer Bildung.



#### Die Landeskirchliche Gemeinschaft Wittgensdorf "Haus der Begegnung" Obere Hauptstr. 216

Die Landeskirchliche Gemeinschaft ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Kirche Deutschlands, wobei die Schwerpunkte im Wesentlichen auf Evangelisation und Gemeinschaftspflege liegen. Sie ist Mitglied der Evangelischen Allianz.

Dienstag	19:30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde



### EC-Jugendbund: "Entschieden für Christus" Wittgensdorf "Haus der Begegnung"

Wir gehören ebenfalls zum Landesverband Landeskirchlicher Gemeinschaften und gestalten in dessen Auftrag die Kinder- und Jugendarbeit in unserem Haus.

Mittwoch	19:00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag	9:30 Uhr 14-täglich	EC-Kinderstunde

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf www.lkg-wittgensdorf.de



Kirchbergstr. 37 72813 St. Johann www.dipm.de



### Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde in Wittgensdorf Gottesdienste jeweils Sonntag 9:30 Uhr

Weitere Veranstaltungen auf www.kirchgemeinde-wittgensdorf.de

Unser besonderer Dank gilt unserem **Ortschaftsrat**, dem **Wirtschaftshof** "Sachsenland" **Röhrsdorf/Wittgensdorf e.G.** und der Firma **Häsler-Bau GmbH** für die freundliche Unterstützung und die kostenlose Überlassung der Nutzungsflächen!

### Hier Finden Sie das Zelt

#### Infotelefon:

Rosemarie Winkler 03 72 00 - 80 218

Falko Pflugbeil 037200-87008

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.lkg-wittgensdorf.de

